Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 34

Artikel: Doppelzimmer mit Bad
Autor: Stoll, Ted
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-610518

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Doppelzimmer mit Bad

Es ist neun Uhr abends, das Telefon klingelt. Peter nimmt ab und sagt freundlich: «Kääser.» Wenn er guter Laune ist, dann dehnt er den Umlaut, es tönt fast wie «Cheese».

«Ist das nicht das Hotel Du Lac?» fragt eine Dame.

Von Ted Stoll

«Leider nicht», sagt Peter höflich, «Sie haben die falsche Nummer gewählt. Hier spricht Kääser, meine Nummer ist 032 / 42 56 63. Sehen Sie bitte im Telefonbuch nach und versuchen Sie es noch einmal. Gute Nacht!»

Zehn Uhr: Wieder klingelt das Telefon. Peter nimmt ab und sagt «Käser», diesmal weit weniger freundlich, nur noch mit einem kurzen «ä». «Haben Sie ein Zimmer mit Bad?» tönt es aus der Muschel. «Ja», sagt Peter, dann hängt er auf.

Eine Stunde später klingelt es wieder. Peter springt aus dem Bett, geht zum Telefon und nimmt ab. «Doppelzimmer mit Bad», tönt es zackig, «für Direktor Klotz mit Gemahlin aus Düsseldorf sowie zwei Flaschen Demi-sec mit Blumen und Konfekt für Frau Direktor, Ankunft gegen Mitternacht. Verstanden?»

«Jawohl», sagt Peter freundlich, «ich wünsche eine gute Reise und eine angenehme Nacht.» Dann legt er den Hörer grinsend auf. «Der Kerl wird was erleben, wenn er mit seinem Schnuggiputz ins Hotel will!»

Dies und das

Dies gelesen (in einem vielversprechenden Inserat, wohlverstanden): «In vielen Bürostühlen schläft man heute besser als in manchen Betten.»
Und *das* gedacht: Ein bisschen kommt es wohl auch auf den Arbeitgeber an ...

Kobold

«Ihr Hund ist wohl Ihr Assistent?» erkundigt sich der Patient beim Arzt.
«Assistent? Wieso?»
«Weil er im Wartezimmer alle Patienten auf Zucker untersucht!»

«Was sind Geschworene, Vater?»
«Das sind zwölf Menschen, die darüber entscheiden, welche Partei den besseren Anwalt hat.»

Us em Innerrhoder Witztröckli

De Jockebischehans tröfft de Chrommeseffsbueb. Es choot zomm e choze Gschpröödh. De Jockebischehans: «Sett wenn hescht du dinn wüeschte Hueschte nomme?» De Chrommeseffsbueb: «Sett i Rizinusöl trink.» De Jockebischehans: «Hölft denn seb gege de Hueschte?» De Chrommeseffsbueb: «Seb nüd grad, aber nomme riskiere tue is.» *Sebedoni*

Gleichungen

Scherzfrage: Was haben ein Baby, ein Esel und ein Wintermantel gemeinsam?
Antwort: Alle drei werden gefüttert. *Boris*

Für Ihre geistige Fitness und Ihre gute Laune: 1 × wöchentlich Nebelspalter.

Wenn Ihnen bereits jemand die aufgeklebte Bestellkarte weggeschnappt hat, benützen Sie einfach den nebenstehenden Bestellschein.

Ausschneiden und einsenden an:

Nebelspalter Verlag
9400 Rorschach

Ja, der Nebelspalter passt auch zu mir. Ich bestelle ein Nebelspalter-Abonnement

Frau / Frl. / Herr
Name, Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Beginn am _____

☐ für mich selbst ☐ als Geschenk für

Frau / Frl. / Herr
Name, Vorname _____

Strasse _____

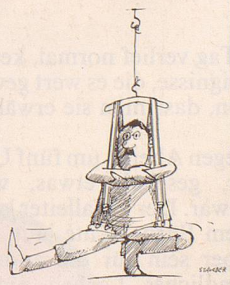
PLZ, Ort _____

☐ 1 Jahr zu Fr. 88.– ☐ ½ Jahr zu Fr. 48.–

Ich wünsche die Widmungskarte
☐ an obenstehende Adresse
☐ direkt an untenstehende Adresse

Bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt.

Karikatur der Woche



Witz der Woche

Trudi hat die Steuererklärung abgeschickt, doch das Steueramt schreibt zurück: «Wir vermissen das Vermögen Ihres Mannes!»
«Ich auch!» antwortet Trudi postwendend.